

Wir im Wohratal

April 2020 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

*Die Gemeinde Wohratal
wünscht
allen Bürgerinnen und Bürgern
frohe Ostern*

Veranstungskalender - Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de



Wir bieten den vollen Reifenservice:
Montieren, Wuchten, Reinigen, Einlagern
- bei uns alles aus einer Hand!

Denzel
IHR AUTOHAUS



Kunden dienst

Service Wohratal

Service-Zeit der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
 Montags bis Mittwochs von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 15.30 Uhr
 Donnerstags von 13.30 bis 18.00 Uhr
 Freitags von 08.30 bis 12.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale Tel. 06453 / 6454-0
 Fax Tel. 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Heiko Dawedeit Tel. 06453 / 6454-10
 Ines Dicken Tel. 06453 / 6454-21
 Stefan Gilsebach Tel. 06453 / 6454-13
 Achim Homberger Tel. 06453 / 6454-15
 Marita Straube-Schneider Tel. 06453 / 6454-16
 Gerhard Zulauf Tel. 06453 / 6454-12
 Alexander Reiter Tel. 06453 / 6454-17

Bauhof der Gemeinde

- Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
- Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453 / 1418
 Halsdorf: Willi Schollmeier, Tel. 06425/2360
 Langendorf: Nicole Bach, Tel. 06453/645586
 Hertingshausen: Günter Scheufler, Hugenottenstraße 5a, Tel. 06453/645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim
 Lindenweg 3, 35288 Wohratal, Tel. 06425 / 740
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr im
 Feuerwehrgerätehaus
 „Treffpunkt Halsdorf“ sowie nach Vereinbarung.

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, Tel. 06453 / 6454-24
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 6456-55
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, Tel. 06425 / 1380
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, Tel. 06453 / 420
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, Tel. 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

- Ortsteil WOHRATA: donnerstags, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr
- Ortsteil LANGENDORF: dienstags 14tägig - siehe Aushang Dorfscheune
- Ortsteil HERTINGSHAUSEN: Ab sofort neue Öffnungszeiten:
jeden 1. Dienstag im Monat, Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche",
 OT Wohra, Männerstatt 14, Tel. 06453 / 7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, Tel. 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus Tel. 0151 / 52490068
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel Tel. 06453 / 913525
 Wehrführer WOHRATA, Thorsten Schröder Tel. 0174 / 3404624
 Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch Tel. 06425 / 821327
 Wehrführer LANGENDORF, Sebastian Peter Tel. 0152 / 29975095
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Andreas Beifuß Tel. 0174 / 6352095
 Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 Tel. 06453 / 1717
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 Tel. 06425 / 1380
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11 Tel. 06453 / 6482511
 Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, ... Tel. 06453 / 310

Ansprechpartner für die örtlichen Gemeinschaftshäuser:

„Bürgerhaus Wohratal“ und „Hofreite“ OT Wohra
 Hausmeisterin Sandra Gilsebach Tel. 06453 / 64 88 11
 „Treffpunkt“ OT Halsdorf
 Hausmeisterin Mona Scheerer Tel. 06425 / 326
 „Dorfscheune“ OT Langendorf
 Hausmeister Helmut Dietrich Tel. 06453 / 1521
 „Feuerwehrgerätehaus“ OT Hertingshausen
 Hausmeisterin Helga Ohnesorge Tel. 06453 / 214

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei **110**
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050

Feuerwehr

112
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.
 Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.

Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222

Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.

Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411

Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211

Apotheke im Wohratal 06453 / 331

Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes

lautet **116 117**. Die 116 117 ist erreichbar außerhalb der

Sprechzeiten der Praxen: Montag und Dienstag jeweils von 19.00 -07.00 Uhr.

Mittwoch 14.00 - 07.00 Uhr. Donnerstag von 19.00 - 07.00

Uhr. Freitag von 14.00 - 07.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertags

jeweils von 07.00 - 07.00 Uhr.

Anschrift und Öffnungszeiten der ÄBD-Zentrale in Frankenberg:

Kreis Krankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg.

Öffnungszeiten Montag bis Freitag jeweils von 20.00 - 21.00 Uhr.

Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.

Bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen

oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen muss

sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.

Hier finden Patienten jederzeit innerhalb kürzester Zeit Hilfe.

Apothekendienst

Mo. 30.03.-So. 05.04.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, .. Tel. 06696/500

Mo. 06.04.-So. 12.04.: Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453/ 331

Mo. 13.04.-So. 19.04.: Adler Apotheke Rauschenberg, ... Tel. 06425/ 308

Mo. 20.04.-So. 26.04.: Apotheke Rosenthal, Tel. 06458/1234

Mo. 27.04.-So. 03.05.: Kloster Apotheke Haina, Tel. 06456/336 o. 429

Mo. 04.05.-So. 10.05.: Rosen Apotheke Gemünden, Tel. 06453/389

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Andrea Schäfer, Büro:

Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Fax 06422 / 4001; Tel. 06422 /4000

Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)

Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal Tel. 06453 / 7038

In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund

um die Uhr unter der Nummer Tel. 0172 / 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag

10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit:

montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 / 405-7400

Pflegestützpunkt Ost Tel. 06428 / 447 2161

Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra

..... Tel. 06453 / 386

Ev. Pfarramt Halsdorf:

Pfarrer Nicolas Rocher, Tel.: 06425-1261, E-Mail: Nicolas.Rocher@ekkw.de

Büro in der Hofreite, Biegenstr. 2, OT Wohra,

Bürozeiten: Montag - Mittwoch, 9.00 bis 12.00 Uhr; Tel. Büro: 06453-6486096

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen
 Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.

Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen

der: a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950

b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice Tel. 01801 / 326000,

Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326

c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal; montags bis donnerstags:

15:00 - 16:00 Uhr; freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und

Schlachtabfällen:

Fax 06508 / 914332 Tel. 06508 / 91430

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach, Telefax: 06465 9269-26.

E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de Tel. 06465 9269-0

Wohratal aktuell

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir durchleben derzeit eine schwierige Phase aufgrund der weltweiten Krise durch das Coronavirus.

Ich schreibe diesen Artikel am 21. März 2020, zu einer Zeit, wo das öffentliche Leben bereits stark eingeschränkt ist, aber durchaus über weitere zusätzliche Maßnahmen wie Ausgangssperre usw. diskutiert wird. Wahrscheinlich hat sich die Situation bis zur Auslieferung des WiWo bzw. bis Sie sich die Zeit nehmen es zu lesen schon wieder grundlegend geändert.

Deshalb möchte ich hier auch nur allgemein auf die derzeit von der Gemeinde Wohratal getroffenen Maßnahmen eingehen.

Wir haben veranlasst, dass sämtliche kommunalen Häuser/Einrichtungen vorerst bis zum 19. April geschlossen bleiben und weder für vereinsmäßige, noch für öffentliche oder private Veranstaltungen/Termine zur Verfügung stehen. Das betrifft sowohl regelmäßige Übungstermine, wie auch einmalige Veranstaltungen, wie Feiern, Vorträge oder gemütliches Beisammensein. Damit eingeschlossen sind auch die Büchereien in den Ortsteilen, die sich jeweils in den kommunalen Häusern befinden.

Auch die Spielplätze und der Sportplatz wurden gesperrt. Von übergeordneter Stelle wurden die Schulen und Kindergärten geschlossen. Eine Notbetreuung für die Kinder deren Eltern in bestimmten Berufen arbeiten, ist gewährleistet. Die Gemeinde bietet entsprechend für diese Personengruppe die Früh- und Spätbetreuung an.

Die Gewerbebetriebe und Händler sind derzeit stark betroffen. Hier bleibt zu hoffen, dass die derzeitigen Zusagen für eine unkomplizierte Unterstützung greifen werden und für die Unternehmen wirklich hilfreich sind.

Viele weitere Maßnahmen, die Sie persönlich betreffen, wurden beschlossen. Dazu verweise ich auf die Internetseiten des Landes Hessen (www.hessen.de) und des Landkreises Marburg-Biedenkopf (www.marburg-biedenkopf.de) die beide umfangreiche und jederzeit aktuelle Informationen bieten.

In anderen Ländern wurden bereits noch drastischere Maßnahmen ergriffen. Und wenn man sieht, dass riesige Wirtschaftszweige wie z. B. fast die gesamte Automobilbranche, oder die Fußballbundesliga, die Formel 1, eigentlich der gesamte Sportbereich und auch das komplette kulturelle Leben, wie Theater, Konzerte usw. derzeit zum Erliegen gekommen sind, erkennt man die Dramatik der Situation.

Im WiWo werden häufig Einladungen zu Versammlungen und zu Veranstaltungen veröffentlicht. Wir stehen kurz vor Ostern, der Frühling beginnt, eine Zeit wo sich das Leben zusehends nach Draußen verlagert. Man trifft sich und geht zu den vielen angebotenen Veranstaltungen. All das ist derzeit auf Null heruntergefahren. Selbst die Kirchen haben geschlossen, die Konfirmationen, Hochzeiten und Taufen werden verschoben usw.

Die Aprilausgabe des WiWo ist eher geprägt von Absagen, in nächster Zeit werden wir alle keinen umfangreichen Terminkalender haben. Leider kann derzeit niemand sagen, wie der weitere Verlauf sein wird. Ich befürchte jedoch, dass manche Einschränkungen noch weit über den oben genannten 19. April hinaus gelten werden.

Wir müssen jetzt gemeinsam an der Bewältigung der Krise arbeiten, und das geht laut Meinung der Experten am besten, wenn wir eben erstmal nichts mehr gemeinsam unternehmen. Ich unterstütze diese



Foto: privat

Ansicht voll und ganz. Das ist aber auch eine Chance, um sich auf sich und seine Familie zu besinnen. Wir können unseren Rhythmus herunterfahren und uns mit Dingen beschäftigen, die sonst immer zu kurz kommen.

Ich kann im Moment in der Gemeinde feststellen, dass die getroffenen Maßnahmen auch bei Ihnen auf Verständnis stoßen und ich erkenne eine große Solidarität der Gemeinschaft insgesamt.

Ich finde, dass der Umgang untereinander in dieser außergewöhnlichen Zeit sehr positiv ist. Man begegnet sich respektvoll und weitestgehend freundlich, immer mit dem gebührenden Abstand.

Lassen Sie uns weiterhin solidarisch handeln, indem wir uns und unsere Umgebung schützen und die Ausbreitung des Virus so weit wie möglich eindämmen und verlangsamen.

Befolgen Sie bitte die getroffenen Maßnahmen bzgl. der Versammlungseinschränkungen und setzen Sie die Hygieneempfehlungen der Gesundheitsämter in dieser Zeit umso sorgfältiger um.

Ich hoffe, dass sich die Lage möglichst schnell normalisiert, sodass wir unsere sozialen Kontakte, die hier in Wohratal stark ausgeprägt sind, wieder in Gemeinschaften pflegen und genießen können.

Ich wünsche Ihnen trotz der Krise eine schöne Osterzeit und bleiben Sie gesund.

Heiko Dawedeit
Bürgermeister

Brandschutztipps – Ein Service der FFW Wohratal

Do it yourself – Sicher und gut gemacht

Übertriebener Ehrgeiz schadet. Ganz besonders dann, wenn er schlimme Gefahren nach sich ziehen kann. Besonders das beliebte Heimwerken ist risiko- und gefahrenträchtig.

Der verantwortungsbewusste Heimwerker weiß:

- Bohren und Nageln in senkrechter oder waagrechter Linie zu Steckdosen oder elektrischen Schaltern ist lebens- und brandgefährlich. Ein „Leitungssuchgerät“ hilft.
- Feuergefährliche Stoffe (Benzin, Verdünnung, Reinigungsmittel u. ä.) niemals in der Nähe von offenem Feuer verwenden oder in der Nähe von Wärmequellen aufbewahren.
- Wenn brennbare Dämpfe entstehen, gut lüften; Zündquellen ausschalten.
- Löten und Schweißen ist nichts für Anfänger und beim Trennen und Schleifen fliegen glühende Teile oft mehrere Meter weit. Darum Sicherheitsabstände zu brennbaren Stoffen einhalten, Löschmittel bereitstellen und wiederholte Kontrollen auch nach Abschluss der Arbeiten.
- Sicherheitsabstände zu brennbaren Stoffen einhalten, Löschmittel bereitstellen und wiederholte Kontrolle auch nach Abschlussarbeiten.
- Nur Baustoffe verwenden, die nicht brennbar oder schwer entflammbar sind; Prüfnummern und Kennzeichnungen beachten.
- Beim Dachgeschoss-Ausbau den zweiten Rettungsweg nicht vergessen.
- Gebrauchte Putzklappen können entzünden sich selbst entzünden – deshalb nur in feuerfesten, verschlossenen Behältern aufbewahren.
- Rauchabzugsrohre mit genügend Abstand von brennbaren Materialien montieren.

Und wenn es doch einmal zu einem Brand kommen sollte:

Notruf-Telefon 112

Quelle: LANDESFEUERWEHRVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.
www.fwvbw.de/sicher-und-gut-gemacht-diy,89.html

25 Jahre Stammtisch Komm mach mit

- Tratsch Dich fit

4. Festival gegen Krebs in Wohratal

Das haben wir uns vom Stammtisch in diesem Jahr ganz anderes vorgestellt.

Statt fröhlich das Festival vorzubereiten und zu planen ist das öffentliche Leben in unserem Landkreis und unserer Gemeinde nahezu still gelegt.

Aber das wichtigste für uns alle ist die Gesundheit und so unterstützen wir alle Anweisungen des Landkreises und unseres Gemeindevorstandes sehr.

Zum jetzigen Zeitpunkt können und wollen wir uns noch nicht entscheiden, ob die geplante Veranstaltung vom 19.-21.06.2020 durchgeführt werden kann.

Hierzu werden wir uns sehr eng mit dem Bürgermeister und dem Gemeindevorstand abstimmen und eine endgültige Entscheidung erst spätestens Ende Mai 2020 treffen.

Hierbei stehen die Empfehlungen, die aktuelle Situation und die Gesundheit an erster Stelle.

Alle Karten, die gekauft wurden, werden im Falle einer Absage natürlich zurückerstattet, oder aber haben Gültigkeit bei einem eventuellen Nachholtermin.

Als letzte Möglichkeit kann jeder entscheiden, ob er den Kartenpreis spenden möchte.

Soweit sind wir aber noch nicht. Wir vom Stammtisch bleiben weiterhin optimistisch.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern frohe Osterfeiertage und bleiben Sie vor allem Gesund!

Jens Ratz
Vorsitzender

Information des S.u.B zur aktuellen Lage

Auf Basis der Empfehlung des Gesundheitsamtes bietet der Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.) seine Bürgersprechstunden zur rechtlichen Vorsorge und Betreuung in den nächsten Wochen telefonisch an unter 06421 / 16 64 65 0. Es wird darum gebeten, Nachrichten mit dem Anliegen (bitte kurz in Stichworten) und der Telefonnummer deutlich auf das Band zu sprechen, wenn der AB anspricht. Da die Beratungen nicht unterbrochen werden, ist die Nachricht auf Band sehr wichtig. In der Geschäftsstelle in Marburg im Beratungszentrum (BiP), von wo aus die Telefonsprechstunden erfolgen, sind mehrere Telefone im Einsatz, um die Leitung für die Nachrichten möglichst frei zu halten. Da mit einer erhöhten telefonischen Frequentierung zu rechnen ist, wird um Verständnis gebeten, wenn der Rückruf nicht umgehend erfolgen kann. Die Mitarbeiter*innen bemühen sich, so zeitnah wie möglich zurückzurufen und mit der Ausnahmesituation möglichst effektiv umzugehen.

Wie lange die telefonische Umsetzung der Bürgersprechstunden laufen wird, ist abhängig von den behördlichen Vorgaben. Sobald der Virus eingedämmt, die Risikominimierungsmaßnahmen nicht mehr nötig und die Räume wieder geöffnet sind –berät der Betreuungsverein S.u.B. wieder vor Ort. Die Gemeinde-/Stadtverwaltung wird Sie entsprechend informieren. Weiterer Hinweis: Hausbesuche werden derzeit nicht unternommen und die aktuellen Veranstaltungen des S.u.B. fallen aus! Auch die Sprechstunden in der Geschäftsstelle finden derzeit telefonisch statt.

Dr. Anna Stach
Leiterin der Beratungs- und Geschäftsstelle

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e. V. (S.u.B.)
Beratungszentrum BiP, Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 166465-0 Fax: 06421 166465-20
Internet: www.sub-mr.de E-Mail: info@sub-mr.de

Ferienspiele 2020 der Gemeinde Wohratal

„Jubiläumsferienspiele“

Vorabinformation

Nach derzeitigem Stand möchte die Gemeinde Wohratal im Zeitraum

06.07.2020 – 17.07.2020

wieder die beliebten Ferienspiele für Kinder von 6 bis 12 Jahren anbieten.

Diese finden dann zum 25. Mal statt.

Deshalb heißt das Motto in diesem Jahr „Jubiläumsferienspiele“.

Auf dem Programm stehen wieder viele sportliche Aktivitäten, sowie spannende Spiele und kreatives Basteln.

Bei gutem Wetter finden die Aktivitäten überwiegend im Freien statt.

Mehr zur Anmeldung und zu den Kosten im nächsten WiWo.



Böhmischer Abend wird verschoben

Liebe Freunde der Blasmusik, aus gegebenem Anlass muss der für Samstag 25. April geplante Böhmische Abend der Hessischen Trachtenkapelle Wohratal ausfallen. Wenn es die Situation erlaubt, wird das Konzert am Samstag den 7. Nov. 2020 stattfinden. Karten die bereits im Vorverkauf erworben wurden, behalten ihre Gültigkeit oder können zur Erstattung des Kosten zurück gegeben werden. Bleiben sie gesund! Der Vorstand der Hessischen Trachtenkapelle Wohratal

Büchereien in Wohratal:

Die Büchereien in Wohratal bleiben aufgrund der Corona-Krise bis auf Weiteres geschlossen!



v.l.n.r.: Stephanie Kauffeld-Palm, Wilhelm Groll, Hannelore Keding-Groll, Gerhard Dawedeit, Antonia Noll, Frank Wißner, Anja Kisselbach, Heidi Reuter, Margret Theiss

Vorstand der Trachtengruppe Wohra e.V. wiedergewählt

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Trachtengruppe Wohra e.V. fand am Dienstag, den 18. Februar 2020, in der Hofreite Wohra statt. Sie wurde um 20.10 Uhr von der 1. Vorsitzenden Hannelore Keding-Groll eröffnet, welche die anwesenden Vereinsmitglieder begrüßte.

Nach der Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung zur Jahreshauptversammlung und der Genehmigung der Tagesordnung erfolgte durch die Schriftführerin Anja Kisselbach ein Rückblick auf die gemeinsamen Mittagessen in der Hofreite Wohra unter dem Motto „Gemeinsam schmeckt es besser“, welche von der Erwachsenentanzgruppe im Jahr 2019 insgesamt zehnmal angeboten wurden. Ferner berichteten die Schriftführerin und die 1. Vorsitzende über die weiteren Termine aus dem Jahr 2019, so unter anderem über die Teilnahme am Hesttag in Bad Hersfeld und die Teilnahme an den Feierlichkeiten in Hertingshausen zur 325-Jahr-Feier.

Diesen Berichten schlossen sich die Berichte von Antonia Noll über die Aktivitäten der „Golden Girls“, von Hannelore Keding-Groll für die Kinder- und Jugendtanzgruppen sowie von Elsbeth Kisselbach für den Spinnstubensingkreis an. Den Abschluss bildete der Bericht der Kassiererin Heidi Reuter.

Nach dem Bericht der beiden Kassenprüfer Elsbeth Kisselbach und Gerhard Siegert wurde dem Vorstand von den erschienenen Mitgliedern auf Antrag von Elsbeth Kisselbach einstimmig Entlastung erteilt.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer“ wurde sodann Christina Ochs von den Vereinsmitgliedern einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

Da sich alle bisherigen Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl zur Verfügung gestellt hatten und es keine anderen oder weiteren Wahlvorschläge gab, erfolgte die Wiederwahl des gesamten Vorstandes einstimmig im Block.

Es bleibt daher bei folgender Verteilung der Vorstandsämter:

Vorstand:

| | |
|-----------------|-------------------------|
| 1. Vorsitzende | Hannelore Keding-Groll |
| 2. Vorsitzende | Stephanie Kauffeld-Palm |
| Schriftführerin | Anja Kisselbach |
| Kassiererin | Heidi Reuter |

Erweiterter Vorstand:

| | |
|---------------------------------|------------------|
| stellvertretender Schriftführer | Frank Wißner |
| stellvertretender Kassierer | Gerhard Dawedeit |

| | |
|--------------------------------|------------------------|
| 1. Zeugwart | Wilhelm Groll |
| 2. Zeugwartin (Trachtenwartin) | Margret Theiss |
| Jugendwartin | Antonia Noll |
| Tanzleiterin | Hannelore Keding-Groll |
| Ehrenvorsitzende | Margret Theiss |

Zum Abschluss des Tagesordnungspunktes „Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer“ wurde als neue Kassenprüferin Sabine Wißner einstimmig gewählt.

Da keine Anträge vorlagen, widmete sich die Versammlung dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“; es wurden hier u.a. die im Jahr 2020 in der Gemeinde Wohratal anstehenden Termine durchgesprochen.

Die 1. Vorsitzende Hannelore Keding-Groll schloss die Versammlung um 21:10 Uhr. Es folgte ein gemütliches Beisammensein der Vereinsmitglieder bei Essen und Getränken.

Anja Kisselbach
Schriftführerin

Ehrenamtliche Arbeiten auf dem Friedhof Halsdorf

Auf dem Halsdorfer Friedhof werden seit vielen Jahren von Frauen und Männern ehrenamtlich Arbeiten zur Verschönerung des Friedhofes geleistet. Ich war in den letzten 9 Jahren Sprecher dieser Gruppe. Meine Aufgabe war es, als Bindeglied zwischen den Ehrenamtlichen und der Gemeinde Wohratal, Anregungen und Veränderungswünsche zu sammeln und sie an die Gemeinde oder den gemeindlichen Friedhofsarbeiter weiter zu geben, um dann die erforderlichen Maßnahmen gemeinsam auszuführen. Aus gesundheitlichen Gründen kann ich diese Aufgabe nicht mehr weiterführen.

Die Ehrenamtlichen suchen deshalb eine Person (Frau oder Mann), die diese Aufgabe ab dem 1. Mai 2020 übernimmt. Wer Interesse an dieser Tätigkeit hat, meldet sich bitte bei mir. Ich würde mich sehr darüber freuen.

Werner Schollmeier
Heckenweg 23
35288 Wohratal-Halsdorf
Tel.: 06425-1753
E-Mail: aw.schollmeier@t-online.de

3. Spielenachmittag in Langendorf

Am Samstag, 29.02.2020 öffneten sich zum dritten Mal die Türen der Dorfscheune in Langendorf, um die Gäste des Spielenachmittags zu begrüßen.

Sicherlich den frühlingshaften Temperaturen geschuldet, war dieser leider nur mäßig besucht. Trotzdem hatten alle Anwesenden sehr viel Spaß beim Kartenspiel und diversen Strategie-Spielen.

Mit Kaffee, Tee, Kaltgetränken und leckeren Keksen verbrachten Groß und Klein einen kurzweiligen und lustigen Nachmittag!

Der 4. Spielenachmittag ist schon für den Spätherbst in Planung. Das Spiele-Team des Förderverein Langendorf e.V. freut sich schon jetzt auf „Stammgäste“ und auch auf neue Spiel-Begeisterte.

Der Vorstand

Förderverein Langendorf e.V.



Internationaler Schüleraustausch**- Lust Gastfamilie zu werden?**

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland!
Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium/ Gesamtschule besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

EL Salvador

Familienaufenthalt: 02.06.20 – 01.07.20

Deutsche Schule San Salvador

20 Schüler*innen mit Deutschkenntnissen

Alter 12-14 Jahre

Brasilien

Familienaufenthalt: 21.06.20 – 21.07.20

Pastor Dohms Schule, Porto Alegre

13 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen

Alter 14-15 Jahre

EL Salvador

Familienaufenthalt: 22.09.20 – 16.12.20

Deutsche Schule San Salvador

25 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen

Alter 15-17 Jahre

Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,

schueler@schwaben-international.de

<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>

Mitgliederversammlung des Fördervereins**„Rettet die Hofreite Wohra“**

Vorstand leicht verändert

Turnusgemäß hatte der Förderverein „Rettet die Hofreite Wohra“ zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung eingeladen, der ca. 20 Mitglieder und Mitgliederinnen folgten.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Hannelore Keding-Groll gab diese einen Rückblick auf die Aktivitäten 2018/19 und eine Vorschau auf 2020. Naturgemäß sind die zu bewältigenden Arbeiten seit Bestehen des Vereins 2003 weniger geworden.

Das Haus wurde inzwischen restauriert, die vermieteten Wohnungen renoviert. Es gilt in Zukunft das denkmalgeschützte Haus zu erhalten, wie es in der Satzung auch niedergeschrieben wurde.

Danach gab der Kassierer Wilfried Theiß eine Übersicht über die finanzielle Situation des Vereins, die sich im Großen und Ganzen recht positiv darstellt. Nach dem Bericht der Kassenprüfer, die eine korrekte Kassenführung bescheinigten, wurde dem Vorstand von der Versammlung Entlastung erteilt. Somit konnte ein neuer Vorstand gewählt werden. Da der langjährige Kassierer Wilfried Theiß für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung stand wurde der neue Vorstand wie folgt gewählt:

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ wurde festgestellt, dass das Ziel des Fördervereins – die Erhaltung des Wohnhauses der Hofreite für die Bürgerinnen und Bürger von Wohra – inzwischen erreicht ist. Es gilt jetzt durch ständige Verbesserungen und Investitionen die Wohnungen für Mieter interessant zu machen.

Dabei müssten jüngere Menschen interessiert und mit einbezogen werden, da altersbedingt die Mitglieder weniger werden. Nach längerer Diskussion klang der Abend mit Essen und Trinken und gemütlichen Beisammensein aus.

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger im Wohratal!**

Wir – die Kinder, Eltern, Erzieherinnen und Verantwortlichen der Ev. Kindertagesstätte „Sonnenblume“ in Halsdorf – wenden uns mit einer „Sehr großen Bitte“ an Sie.

Unsere Kita plant eine Neugestaltung der Außenanlage. Die Zeit hat ihre Spuren hinterlassen.

Für die Neugestaltung gibt es ein sehr schönes Konzept. Die Umsetzung ist mit einem gewissen finanziellen Aufwand verbunden und fordert auch einen großen Anteil an Eigenleistung.

Die Bauphase ist für Anfang Mai 2020, vom 4. - 8.5.2020, geplant. Es wäre schön, wenn Sie uns bei der Umsetzung unterstützen würden. Ob mit einer Spende, einem Beitrag zur Verpflegung der Helfer oder mit eigenem Engagement bei der baulichen Maßnahme, melden Sie sich doch bitte in der Kita.

Für eine Spende hier die Kontonummer:

Verwendungszweck: Spende Kita Halsdorf Außengelände

Danke Danke Danke Danke Danke Danke Danke

Ihre Kita „Sonnenblume“

Gemeinsam in den Mai feiern ...

**"Tanz in den Mai" ...
in der Gaststätte Immel**

**Donnerstag, 30. April 2020
ab 20.00 Uhr**

in der „Gaststätte Immel“



**Gemeinsam feiern wir uns in
den Wonnemonat Mai...**

*Auf Ihren Besuch freuen sich
Peter und Beate*

Sollte die Corona-Krise bis zu diesem Datum noch andauern, findet die Veranstaltung nicht statt !!!

Anmerkung vorab:

Die Coronakrise stellt derzeit alles infrage.

Wir wissen alle nicht, wie sich die nächsten Monate entwickeln werden, welche Schicksalsschläge oder Veränderungen auf uns einbrechen werden.

Wir wissen auch nicht, wie die Situation im August sein wird.

Der Festausschuss hat sich natürlich mit dem Thema befasst und sich gefragt, ob bzw. wie wir weiterplanen wollen.

Wir haben entschieden, dass wir zumindest im internen Bereich (meist telefonisch oder über SocialMedia) weitere Planung im kleineren Umfang fortführen wollen, ohne die Allgemeinheit (z. B. Vereine, Gewerbetreibende) allzu sehr einzubeziehen.

Trotzdem möchten wir Sie natürlich weiterhin zu unserer Tätigkeit und zu den Vorbereitungen informieren.

Wir hoffen zum jetzigen Zeitpunkt, dass die Krise über den Sommer hinweg in Griff ist, und die Bereitschaft und der Wunsch bzgl. des Jubiläumsfests weiterhin besteht.

Hochachtungsvoll,

Heiko Dawedeit
Bürgermeister

Festkolumne 50 Jahre Wohratal Was uns zusammen bringt

– unser Vereinsleben –

Als kleinste Gemeinde im Landkreis Marburg-Biedenkopf und so auch mit dementsprechender Einwohnerzahl, sind wir hier im Wohratal doch recht vielfältig aufgestellt. Diese Vielfalt an unterschiedlichen Menschen die hier schon immer wohnen oder auch immer wieder neu hierherziehen, haben alle ihr unterschiedlichsten Interessen und dies findet sich in unserem regen Vereinsleben wieder. Unser Vereinsleben hier im Wohratal ist genauso vielfältig wie die Einwohner und viele Vereine haben eine sehr lange Tradition und deren Gründung ist oft älter als unsere Gemeinde. Heute hört man vielerorts, dass Vereinen der Nachwuchs ausbleibt. Wenn man sich aber mal Chroniken und Versammlungsprotokolle der Vereine durchliest, wird man jedoch merken, dass dies kein Problem der heutigen Zeit ist, sondern dass Vereine schon immer Höhen und Tiefen des Nachwuchszulaufs hatten. Vereine sind sehr wichtige Stützen unseres sozial gesellschaftlichen Zusammenlebens und nur mit ihrer Hilfe können wir eine Gemeinschaft harmonisch vom Alltag ausgleichen.

Für das 50-jährige Jubiläum der Gemeinde Wohratal haben wir etwa 50 Vereine aus Wohratal (eine wirklich beachtliche Zahl für unsere kleine Gemeinde!) angeschrieben, welcher Verein sich wie bei dem diesjährigen Festakt einbringen kann und möchte. Viele haben sich daraufhin zurückgemeldet und sind nun fest in die Jubiläumsaktivitäten eingeplant. Hier können sich die Vereine vielen Gästen präsentieren und um Nachwuchs werben. Für viele Vereine eine gute Gelegenheit, sich in unserer kleinen Gemeinde einzubringen aber auch für viele Mitbürger eine gute Gelegenheit sich Vereinen ihres Interesses anzuschließen und aktiv mitzuhelfen. Wir alle brauchen die Vereine und alle Vereine brauchen aktive und passive Helfer und Unterstützer. Für das Festwochenende am 22. und 23. August diesen Jahres möchten wir eine bunte Palette an Vereinsdarbietungen bieten und viele Stände aus den Themengebieten Umwelt und Landwirtschaft, Musik und Unterhaltung, Handwerk und Hobby, Tradition, Förderung, Soziales und Sport. Wir freuen uns schon jetzt auf euch alle!

Der Festausschuss

PS: Ach so, noch eine Bitte zum Schluss dieses Beitrags; wir suchen helfende Hände!

Für das Festwochenende am 22. und 23. August gibt es reichlich viel zu tun und wer uns hier unterstützen möchte ist recht herzlich willkommen. Meldet euch dazu bitte bei Olli Mohr: 50jahre@wohratal.de oder 06453 6454-0 Bitte weitersagen. Vielen Dank!

Aktuelles vom TSV Wohratal 1911 e.V.

Der Hessische Fußball-Verband hat am 12. März 2020 aufgrund der aktuellen Infektionsgefahr mit dem Coronavirus entschieden, den kompletten Spielbetrieb bis in die untersten Klassen vorerst bis zum 19. April 2020 einzustellen. Die Generalabsage betrifft sämtliche Spielklassen und Pokalwettbewerbe der Herren, Frauen und Jugend auf Sportplätzen im Freien sowie Wettbewerbe in Sporthallen. Neben den angesetzten Partien der regulären Spielbetriebe sind auch Freundschaftsspiele von der Absage betroffen. Damit ruht der Spielbetrieb auch in anderen Landesverbänden in den nächsten Wochen komplett. Die Vereine sind zudem aufgerufen auch den Trainingsbetrieb in dieser Zeit auszusetzen.

Die aktuelle Lage rund um das Coronavirus in Deutschland, Hessen und insbesondere im Landkreis Marburg-Biedenkopf veranlasste die Vereinsführung zu folgenden Entscheidungen:

1. Trainingsbetrieb auf dem Sportplatz ist bis zum 19. April 2020 untersagt!
2. Aufenthalt im Vereinsheim des TSV Wohratal ist bis zum 19. April 2020 untersagt!
3. Der Vorstand wird die Entwicklung rund um das Virus beobachten und über die weitere Vorgehensweise rechtzeitig informieren.
4. Der Sport rückt damit für Fußball Senioren- und Jugendbereich inkl. aller Gymnastikabteilungen in den Hintergrund und unser aller Gesundheit hat höchste Priorität.

Der Vorstand des TSV Wohratal 1911 e.V.
Jens Ratz, Stephan Dawedeit, Thorsten Reuter
(gleichberechtigte Vorsitzende)

Landfrauenverein Wohra

Liebe Mitgliederinnen,

leider kann unsere für den 23. April 2020 vorgesehene Fahrt aufgrund der derzeitigen Entwicklungen rund um das Coronavirus nicht stattfinden.

Die Fahrt wird auf einem späteren Zeitpunkt verlegt.

Der Vorstand

Gratisangebot an Büchern in der Gemeindeverwaltung

Da Aufgrund der Corona-Krise die Büchereien in Wohratal bis auf weiteres geschlossen sind, bietet die Gemeindeverwaltung Wohratal gratis Bücher zum Lesen an.

Wenn Sie sich also für klassische Bücher aus Papier interessieren, können Sie in der Gemeindeverwaltung Wohratal den „öffentlichen Bücherschrank“ nutzen. Dieser ist während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung für jeden zugänglich.

Mit persönlicher Abstimmung der Gemeindeverwaltung könnten Sie auch Bücher Ihrer Sammlung, welche Sie nicht mehr benötigen in den „öffentlichen Bücherschrank“ ablegen und damit anderen Lesern eine Freude bereiten.



Kreisausschuss

Fachbereich Haus der Bildung



Liebe Gemeindemitglieder,
 noch immer finden keine Veranstaltungen der **vhs-Seniorenbildung** statt.
 Aber wir bleiben „am Ball“ und haben wieder ein Potpourri für Sie zusammengestellt, diesmal zum
 Thema Ostern:

Liebe Menschen mit Erfahrung,

zurzeit fällt es schwer, „Frohe Ostern“ zu wünschen. Zu sehr bringt das neue Corona-Virus unser Leben in Unruhe. Ostern wird anders sein: Das Miteinander mit der Familie, die feierliche Osternacht - das alles wird es nur sehr anders – per Fernsehen oder Telefon geben.

**Und doch wünsche ich Ihnen mit diesem Osterbild aus voller Überzeugung:
 „Frohe Ostern“**

Eine Blume, einsam und beengt von Kälte. Da denkt man an unsere Situation, in der wir zu Hause bleiben müssen und Kontakte aufs Telefon begrenzt sind. Aber eines fällt auf: Die Osterglocke durchbricht den Schnee, das Leben bahnt sich den Weg trotz aller Widrigkeiten.



Wie geht es Ihnen, wenn Sie das betrachten: Denken Sie nicht auch sofort: Ein schönes Frühlingbild...!? Obwohl das Bild voller Schnee ist, sehen wir vor allem das kraftvolle Gelb! So wärmt das Bild **trotzdem** unser Herz. Das wünsche ich Ihnen und uns: Dass wir – mitten in dieser nicht einfachen Zeit – **trotzdem** die kleinen schönen Dinge sehen und erleben und uns davon anrühren lassen. Dass wir erfahren, dass auch der nette Anruf der Nachbarin ähnlich schön sein kann wie das gewohnte Ostertreffen... Dass wir entdecken, dass der Ostergottesdienst auch im Fernsehen feierlich ist. Dass wir spüren, dass es österliche Freude auch am Telefon mit Kindern und Enkeln, Geschwistern und Freunden gibt... Sehen wir auf all diese Osterzeichen, dann wird Ostern unser Herz **trotzdem** wärmen und kräftiger sein als alles, was Angst und Kummer macht. So wie diese Osterglocke, die trotz Schnee und Kälte kraftvoll blüht. In diesem Sinne: **Frohe und gesegnete Ostern!**

Ihr Marian Zschornig

Erster Kreisbeigeordneter

Probieren Sie das doch mal aus:

Suchen Sie sich ein Wort aus, z. B einen Wochentag oder den Namen Ihrer Gemeinde und stellen aus den Buchstaben so viele Worte zusammen wie es geht, z. B. O S T E R E I E R (Ostereier, Osterei, Ei, Eier, Er, ...). Wir haben noch 25 Worte gefunden.

"Ja, warum gibst du denn unseren Hühnern plötzlich nur noch Kakao zu trinken?", fragt die Oma ihre Enkelin Tanja ganz verwundert. Die Kleine sagt darauf zur Oma: "Wie sollen die Hühner denn sonst Schokoladeneier zu Ostern legen?"

Osterbräuche in anderen Ländern:

In Großbritannien, ziehen die Menschen am Ostersonntag, kurz vor Sonnenaufgang, in einer Prozession auf den nächst gelegenen Hügel, um das Sonnenlicht zu begrüßen. Jeder, der den Aufstieg schafft, schlägt danach aus Freude drei Purzelbäume.

In Finnland schlagen sich Freunde leicht mit Birkenruten – das soll Glück bringen und zudem an die Palmwedel erinnern, mit denen Jesus in Jerusalem empfangen wurde.

Auf den Philippinen glaubt man, dass Kinder zu Ostern besonders gut wachsen. Deshalb heben die Eltern sie am Kopf hoch. Das soll angeblich das Wachstum fördern.

Hatten oder haben Sie auch Rituale, die sich an Ostern wiederholen?

Ich habe mit meinem Opa am Ostersonntag einen Waldspaziergang gemacht und die mit Zwiebelschalen gefärbten Eier in einen Ameisenhaufen gelegt. Da entstanden ganz neue Muster auf den Ostereiern.

Plaudern Sie doch mal mit Ihrer Schulfreundin, Ihrem Schulfreund über die Ostererlebnisse von früher und / oder schreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse, Rituale, Bräuche auf. Wir werden sie zusammenstellen und in den nächsten Ausgaben veröffentlichen. Unsere Adresse finden Sie beim Gesundheitstipp!!

Der schlaue Gesundheitstipp:

Für Ihre Beweglichkeit:

- Der Blick über die Schulter: Drehen Sie Ihren Kopf langsam weit nach rechts, wieder zurück zur Mitte und dann langsam nach links.
- Das Windrad: Bewegen Sie Ihre gestreckten Arme weit bis hinter den Körper und wieder nach vorne. Sie können dabei sitzen oder stehen.
- Stellen Sie sich neben eine Wand und stützen sich mit einer Hand daran ab. Nun schwingen Sie erst das rechte Bein (leicht gebeugt) dann das linke Bein weit vor und zurück.

Jede Übung 20-mal wiederholen, am besten täglich. Sie spüren bald, wie Ihre Muskeln und Sehnen sich lockern – ein gutes Gefühl!

Wie halten Sie sich zurzeit fit? Schicken Sie Ihren schlaue Gesundheitstipp an:
vhs-Seniorenbildung, Hermann-Jacobsohn-Weg 1
35039 Marburg

Wie das Osterei erfunden wurde

Es war einmal ein altes Huhn, das hatte gar nicht viel zu tun. Jeden Tag nur Eier legen, zu umsorgen und zu pflegen, reichte ihr auf Dauer nicht, es war für sie langweilige Pflicht.

Und die Eier- kreideweiß, das war für sie ein blöder (...). Ab und zu war eines braun auch nicht so schön anzuschauen. Sie beschloss es mal zu wagen bunte Farben aufzutragen.

Rot und grün und gelb und blau Punkte, Striche zielgenau bemalt mit Pinsel oder Schwamm die Eier kamen sehr gut an. Die Schale war die Staffelei, das Huhn erfand das Osterei.

Wussten Sie schon:

Es gibt immer mehr „Schlaue Graue“!

Das liegt zum einen daran, dass wir heutzutage eine höhere Lebenserwartung haben, weil sich unter anderem die medizinische Versorgung verbessert hat. Zum anderen gab es in den 1960ern besonders geburtenstarke Jahrgänge – die sogenannten Babyboomer. Diese Generation wird in den nächsten 20 Jahren das Rentenalter erreichen.



Hier die 25 weiteren Worte die wir gefunden haben: Eis, es, Ester, Eiter, irr, Ire, ist, Ost, Ort, Orte, Reis, Reise, Reiser, Riester, Rost, Rest, Reiter, retro, Rose, See, Sorte, Stier, Tee, Teer, Tor.

**BLEIBEN SIE
NEUGIERIG und
GESUND!
Ihr Team vhs-
Seniorenbildung**

Kreisausschuss

Fachbereich Haus der Bildung



Liebe Gemeindemitglieder,
momentan finden wegen der Corona-Pandemie keine Veranstaltungen der **vhs-Seniorenbildung** statt. Wir möchten auf diesem Weg den Kontakt zu Ihnen halten und Sie **dazu anregen**, geistig und körperlich in Bewegung zu bleiben.

Raten Sie mit, ob wahr oder geflunkert!

Eine Flunkergeschichte über die Rathausuhr in Marburg
von unserer Referentin **Christiane Peters**

Der Hahn ist krank

Die Marburger sind stolz auf ihren Marktplatz mit dem schönen Rathaus. Kommt Besuch, führen ihn die Marburger oft durch die Altstadt stellen sich gern zur vollen Stunde unter die Rathausuhr und warten darauf, dass „der Hahn kräht“. Viele Leute wissen vermutlich nicht, dass die eigenartigen Geräusche, die zur vollen Stunde zu hören sind, nicht vom Hahn auf dem Uhrengiebel erzeugt werden, sondern aus einer alten Trompete erschallen. Eine männliche Figur mit einem solchen Blasinstrument steht auf der linken Seite neben dem Ziffernblatt. Hahn und Trompete sind aber durch einen besonderen Mechanismus miteinander verbunden: Hinter dem Trompeter befindet sich ein Blasebalg, der durch den Flügelschlag des Hahnes bewegt wird. Die Luft wird auf diese Weise durch die Trompete „geblasen“. Vor einigen Jahren gab es eines Tages eine merkwürdige Situation: Zur vollen Stunde war zwar der Glockenschlag der Uhr zu hören, der Hahn bewegte auch seine Flügel, aber die Trompete blieb stumm. Am Tag darauf stand in der Presse: „Der Hahn ist krank! Wer kann dem Hahn helfen?“ Glücklicherweise nahte bald Hilfe. Eine Spezialfirma wurde beauftragt, sich der Angelegenheit anzunehmen. Die Fachkräfte untersuchten die Mechanik des Uhrwerkes. Doch der Fehler konnte nicht gefunden werden. Die Trompete blieb stumm. Wiederum gab es einen Aufruf in der Zeitung, dem Hahn zu helfen. Doch zunächst konnte niemand das Problem lösen. Die Leute vermissten das eigenartige Geräusch zur vollen Stunde. Schließlich beschloss der Hausmeister des Rathauses, sich der Angelegenheit persönlich noch einmal anzunehmen. Er untersuchte die Uhr sehr genau und fand schließlich auch den Grund für die erstumnte Trompete. Bis hierhin ist die Geschichte wahr. Der nachfolgende Teil könnte ebenfalls wahr oder auch geflunkert sein. Das gilt es zu erraten. Der Hausmeister fand zwischen Ausgang des Blasebalges und der Trompete ein Kaugummi. Durch weitere Recherchen konnte der ehemalige Besitzer der Kaugummis gefunden werden: Ein Lehrer hatte einige Zeit zuvor mit seiner Schulklasse der Uhr einen Besuch abgestattet. Er wollte den Schülern das Uhrwerk erklären und hatte offenbar nicht bemerkt, wie ein Jugendlicher sein Kaugummi an diesem besonderen Ort entsorgt hatte. Jetzt gilt es zu erraten, ist das Ende der Geschichte wahr oder geflunkert?!

Viel Spaß beim Raten wünscht Ihre **Christiane Peters**

Aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.vhs.marburg-biedenkopf.de und auf der Seite des Landkreises: www.marburg-biedenkopf.de

Frühlingsgedicht

Schnupper mal! Atme ganz tief durch!
 Riechst du ihn, den Frühling
 draußen in der milden Luft?
 Schnupper mal! Sperr die Ohren auf!
 Hörst du den Frühlingswind?
 Leise streicht er durch das Tal.
 Schnupper mal! Sieh zum Himmel auf!
 Spürst du die Sonnenstrahlen?
 Sie streicheln dein Gesicht.
 Schnupper mal! Hmmm...!
 Frisch riecht es nach Erde und Gras.
 Der Frühling kommt.
 Er steht schon vor der Tür.
 Ganz nah. Schnupper mal!

© Elke Brünling

Der *schlaue* Gesundheitstipp

Für Balance und Gleichgewicht:

„Zähne putzen auf einem Bein“. Während sie Ihre Zähne putzen, stellen Sie sich zunächst auf das rechte Bein. Nach 10 Sekunden wechseln Sie auf das linke. Dies können Sie 3-mal wiederholen, jeweils morgens und abends.
 Und sollten Sie sich vorkommen wie ein Flamingo - es ist erlaubt, dabei zu lachen.



Wussten Sie schon:
 Der demographische Wandel bedeutet, dass die Zahl der qualifizierten, selbstbewussten älteren Menschen immer mehr zunimmt. Es gibt daher immer mehr „Schlaue Graue“

Interessantes zum Thema Uhren: Uhren, die nicht jeder kennt:

Wasseruhren gab es schon etwa 1400 Jahre vor der Geburt Christi. Ein Wassergefäß hatte eine oder mehrere Öffnungen dicht über dem Boden. Das Gefäß wurde mit Wasser gefüllt. Das Wasser floss langsam durch die kleinen Öffnungen hinaus. Durch Markierungen an der Innenseite des Gefäßes konnte man erkennen, wie viel Zeit vergangen war.

Feueruhren Es gab eine Zeit, da war die Nacht drei Kerzen lang, denn es brannten genau drei Kerzen ab, bis die Nacht vergangen war. Später benutzte man Kerzen mit Markierungen, an denen man ablesen konnte, wie viel Zeit vergangen war.

Öllampen wurden auch als Uhren benutzt. Der durchsichtige Ölbehälter hatte Markierungen, an denen man den Ölstand ablesen konnte. Der Ölstand war ein Maß dafür, wie viel Zeit seit dem Anzünden der Öllampe vergangen war. Man benutzte auch Seile mit Knoten als Zeitmesser. Immer, wenn die Flamme einen Knoten erreichte, war eine bestimmte Zeit vergangen.

Wildkräuter sind eigentlich alles, was man sich als Verbraucher wünschen kann: Sie sind regional, saisonal, 100% Bio und dabei auch noch umsonst. Nicht selten kann man sein "Unkraut" kulinarisch vernichten: Brennnessel und Giersch zum Beispiel sind köstliche Vitaminbomben – und das Jäten macht viel mehr Spaß, wenn man sich anschließend ein Süppchen kochen kann oder sich auf Nudeln mit Pesto freut!

Wildkräuter-Pesto

100g Wildkräuter (Giersch, Bärlauch, Brennnessel, Löwenzahnblätter etc....)
 6 Zehen Knoblauch
 100g Parmesan oder Pecorino
 250 ml Olivenöl
 75g Pinienkerne

Den Giersch und die Wildkräuter gut waschen, trocken schütteln und von dickeren Stängeln befreien. Die Knoblauchzehen abziehen. Die Kräuter und Knoblauch fein hacken. Die Pinienkerne (evtl. mit etwas Öl) anrösten und ebenfalls hacken.

Alle Zutaten in einer Schüssel mit dem Parmesan oder Pecorino mischen. Das Olivenöl nach und nach unterrühren, bis alles gut vermengt ist. Das Pesto in ein verschließbares Glas geben und mit eventuell übrig gebliebenem Öl bedecken - so hält es sich länger.

**BLEIBEN SIE NEUGIERIG
 und GESUND!
 Ihr Team vhs-
 Seniorenbildung
 Übrigens entspricht die
 Geschichte der Wahrheit!**

Ein herzliches Dankeschön...

sage ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die mir mit vielen Glückwünschen, Blumen und Geschenken zu meinem

80. Geburtstag

große Freude bereitet haben!

Ein besonderes Dankeschön geht an die Gemeinde Wohratal und dem damit verbundenen Besuch von Bürgermeister Heiko Sawedeit und dem Besuch der Ortsvorsteherin Hannelore Keding-Groll.

Anna Stehl

Wohra, im Februar 2020



Rosemarie Bubenheim, Gerhard Scheerer, Vorsitzende Petra Braun

Sketche, Musik und Gesang beim „Gemütlichen Abend“ des GV 1873 Halsdorf e.V. mit Ehrungen

Am 7. März 2020 veranstaltete der gemischte Chor des Männergesangsvereins 1873 Halsdorf den traditionellen „gemütlichen Abend“ im Treffpunkt.

Der Chor eröffnete den Abend mit einem Lied und die Gäste wurden von der Vorsitzenden Petra Braun begrüßt. Es folgten die Ehrungen verdienter Mitglieder durch die Vorsitzende.

Geehrt wurden mit einer Urkunde für

40 Jahre Mitgliedschaft: Rosemarie Bubenheim, Erich Koch, Ferdinand Nau, Hans Schmittmann,

50 Jahre Mitgliedschaft: Wilhelm Grebing,

60 Jahre Mitgliedschaft: Karl Kraus, Gerhard Scheerer.

Petra Braun dankte den Geehrten für ihre Hilfsbereitschaft und Treue zum Verein.

Nach einem weiteren Lied folgte das gemeinsame Essen und der humoristische Teil des Abends.

Den Anfang machten Erika Ludwig, Edith Schmidt und Loni Metke mit einem Lied von Mariechen, die versucht sich einen Mann zu anglen. Zur späteren Stunde sangen die drei Frauen noch ein lustiges Lied: „Ein Hut muss her“.

Karin Schollmeier berichtete humorvoll von der ersten Predigt unseres Lektors.

Über „Flotte Rentner“ hatte Helmut Becker zu erzählen.

Von Lutz Kirscht erfuhren die Gäste, was man auf einer Kaffeeahrt sparen kann und wie ein Mann alleine zu Hause zurechtkommt: nämlich gar nicht!

Karl-Heinz und Petra Braun zeigten den Sketch: „Pizza Service gesteuert von Google.“ Zwischen den Darbietungen wurde immer wieder zusammen gesungen.

20.3.2020

Petra Braun

Nachruf

Der Sportverein Langendorf trauert um sein langjähriges Mitglied

Frau Erna Dietrich

06.01.1924 – 01.03.2020

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand des SV Langendorf
Langendorf im April 2020



Nachruf

Der Landfrauenverein Wohra trauert um sein Gründungsmitglied

Anna Seegers

Wir danken für die Mitgründung und langjährige Treue zu unserem Verein.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Wohratal-Wohra, im Februar 2020

Der Vorstand

Nachruf

Der MGV Langendorf trauert um

Wilhelm Wagner

der am 01.03.1951 unserem

Verein beigetreten ist

Wir bedanken uns für die lange Treue und werden sein Andenken in Ehren halten

Langendorf im Februar 2020

Der Vorstand

B. Junk D. Wasmuth R. Schneider

Veranstaltungs **kalender**

Termine im April des Angelsport- und Freizeitvereins Heimbachtal:

Der geplante Arbeitseinsatz am 11. April findet aufgrund der Corona-Krise nicht statt !!!

Auch das an diesem Tag geplante Osterfeuer findet aufgrund der Corona-Krise in diesem Jahr nicht statt!

Das diesjährige „Anangeln“ am 26. April findet ebenso aufgrund der bestehenden Corona-Krise nicht statt !!!

Es darf aber ab dem 26. April an den Teichen geangelt werden. Hier bitte auch den zurzeit vorgeschriebenen Abstand zu anderen Personen an den Teichen einhalten !

gez. Der Vorstand

Kirchengemeinden Wohratal-Wohra, Langendorf, Hertingshausen und Halsdorf:

„Nachdem die Bundesregierung am Montag den 16.03 Leitlinien zum Kampf gegen die Corona-Epidemie veröffentlicht hat, (<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/meseberg/leitlinien-zum-kampf-gegen-die-corona-epidemie-1730942>) sind keine Zusammenkünfte in Kirchen möglich.

Deshalb fallen bis auf weiteres alle Gottesdienste und kirchlichen Veranstaltungen sowie Gemeindegottesdienste oder –Gruppen aus. Herzliche Einladungen zum gemeinsamen Gebet im Pfarrbezirk, sonntags um 12:00 Uhr, an dem jeder/jede von zu Hause aus! teilnehmen kann.

Zünden Sie eine Kerze an und beten Sie für alle Menschen, die Ihnen einfallen, für Gottes Hilfe in der Bedrohung des Corona-Virus, das Vaterunser.

„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ 2. Tim. 1,7

Fr. 30.04.

Wohratal-Wohra: 20:00, Tanz in den Mai, Gaststätte Immel

Hinweis:

Sollte die Corona-Krise bis zu diesem Datum noch andauern, findet die Veranstaltung nicht statt!!!

Außer-Haus Verkauf in der Gaststätte Immel

Mi. – Fr. von 17.00 – 20.30 Uhr

| | |
|---------------------------|--------|
| Hamburger / Chickenburger | 5,00 € |
| mit Pommes Frites | 7,50 € |
| Pizza | 7,00 € |

Bitte tägliche Vorbestellung unter Tel. 0152-57631388

Jeden Mittwoch (auf Vorbestellung):

| | |
|-------------------|--------|
| ½ Hähnchen | 5,00 € |
| mit Pommes Frites | 7,50 € |

Bitte Vorbestellung unter Tel. 0152-57631388

Zusätzlich geplant:

Sonntag - Mittagessen

→ Nähere Info unter Tel. 0152-57631388

Auf Ihre Bestellungen freuen sich
Peter und Beate

Albshausen
Burgholz
Emsdorf
Halsdorf
Hatzbach
Hertingshausen
Josbach
Langendorf
Wohra
Wolferode

**...dich schickt
der Himmel!**

Eine Aktion des evangelischen Großkirchspiels Jona

Wir übernehmen Einkäufe, Apothekengänge & Co.
für Menschen, die wegen der aktuellen Lage
das Haus nicht verlassen können!

Einfach anrufen:

(06425) 1303 oder 1261

Belieferung wird durch ehrenamtliche Helfer/Innen vorgenommen

Diese Info bitte an betroffene Menschen weitergeben!

HELPER*INNEN
GESUCHT

**...dich schickt
der Himmel!**

Wir übernehmen Einkäufe, Apothekengänge & Co.
für Menschen, die wegen der aktuellen Lage
das Haus nicht verlassen können!

Ihr wollt mithelfen?

Dann bitte registrieren:

<https://kurzlinks.de/dichschicktderHimmelJona>

oder anrufen: 06425/1303 oder 1261

Vielen Dank für eure Unterstützung!



Albshausen
Burgholz
Emsdorf
Halsdorf
Hatzbach
Hertingshausen
Josbach
Langendorf
Wohra
Wolferode

Herzlichen Glückwunsch

OT Wohra

Mittwoch, den 01.04.2020,

Frau Anna Mildenberger,

Zum Bahnhof 15,

zum 90. Geburtstag

Sonntag, den 05.04.2020,

Herr Winfried Barton,

Gendalweg 44,

zum 80. Geburtstag

Freitag, den 24.04.2020,

Frau Helga Friedrich,

Am Würfelweg 19,

zum 80. Geburtstag

Donnerstag, den 30.04.2020,

Herr Heinrich Homberger,

Marburger Weg 9,

zum 90. Geburtstag

OT Halsdorf

Donnerstag, den 16.04.2020,

Frau Sonja Krüger,

Taspelstraße 1,

zum 85. Geburtstag

Sonntag, den 26.04.2020,

Frau Anni Kraus,

Grüner Weg 8,

zum 70. Geburtstag

OT Hertingshausen

Donnerstag, den 23.04.2020,

Frau Anna Lapp,

Hugenottenstraße 20,

zum 80. Geburtstag





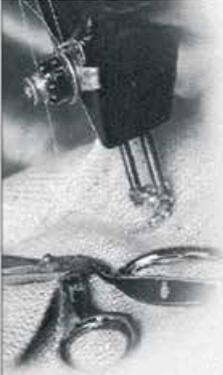

Küchenstudio Lapp

Wir bieten das **Rundum-Sorglos-Paket**
...alles aus einer Hand!

Küchen zum Wohlfühlen

Besuchen Sie uns
Auestraße 49 · 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung



Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthausen
Tel. 06425 - 2899
Fax: 06425 - 821730
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de



Individuelle Unterstützung beim Immobilienverkauf
im Kreis Marburg-Biedenkopf und darüber hinaus.
Von der kostenlosen Werteschätzung
bis zum notariellen Kaufvertrag.

Schomann
Immobilienvermittlung

06453 648 076
0171 315 95 18
www.Schomann-Immobilien.de
info@Schomann-Immobilien.de



